

BARBARA HOFFMANN

Schauspielerin , Regisseurin, Theaterleiterin



Ausbildung:

- Otto-Falckenberg-Schauspielschule
- Münchner Kammerspiele
- Schauspielschule Tania Balachova, Paris
- Theaterstudio Andreas Voutsinas, Paris

1960-1962: Theater der Jugend, München und Kammerspiele München
1962-1965 Landestheater Darmstadt
1966-1966 Internationale Festwochen in Zürich und Theatertreffen in Berlin
1965-1968 Stadttheater Bielefeld
1968-1970 Kammerspiele Wuppertal
1970-1994 Paris, Direktorin der „Compagnie de L’Araignée » und der
“Compagnie Barbara Hoffmann”
1995-2011 Präsidentin der Kulturgesellschaft „TEXNH“. Patmos, Griechenland

Zusammenarbeit:

Sie arbeitete mit Fritz Kortner, Hans Bauer, Friedrich Steig, Prof.Dr.Hering, Heinz Hilpert, Gerd Brüdern, Samy Molcho, Oscar Sisto, Jérôme Savary, Jean-Claude Dreyfuss, Heinz Schirk

Barbara Hoffmann hat unter anderem folgende Rollen gespielt:

- Vertu in den „Negern“ von Jean Genet
- Luciana in „Komödie der Irrungen“ von Shakespeare
- Cleopatra in „Cäsar und Cleopatra“ von G.B.Shaw
- Lilbé in „Oraison“ von Arrabal
- Lis in „Fando und Lis“ von Arrabal
- Ala in „Tango“ von Mrozek
- Colombina in „Der Lügner“ von Goldoni
- Trude in „Der Unbelehrbare“ von K. Wünsche
- Femme in „Alter Auto“ von M. Perrein
- Helena Hucksteppe in „Aux Abysses“ von Djuna Barnes
- Vera in „La Colombe“ von Djuna Barnes
- Cordelia, „König Lear“ von Shakespeare
- Laura in „Les Gouttes“ von Regis Jauffret
- Simone in „Zeit der Muscheln“ von R.G.Mohnnau

- Annemarie „Mannomann“ von V: Ludwig
- Tartagueule „Schule der Clowns“ von K.F. Waechter
- Desire „Horloge des Horloges von Hanegbi
- Das Mädchen „Trummi Kaputt“ Gripsrepertoire
- Zweite Ayola „Dona Rosita“ von Llorca
- 1. Eumenide „Elektra“ von Giraudoux
- Marion „Mädchen in der Suppe“ von Frisby
- Curly`s Frau „Von Menschen und Mäusen“ von Steinbeck
- Bella „Gaslight“ von D: Hamilton etc.

Barbara Hoffmann hat Theaterstücke in Paris und in der Provinz von Frankreich inszeniert: Sie war Direktorin der Theatergruppe „Compagnie de l’Araignée“ und der „Compagnie Barbara Hoffmann“, und ist seit 1995 Leiterin der Theatergruppe „TEXNH“ (Techni) in Patmos, Griechenland.

Barbara Hoffmann inszenierte unter anderem:

- „Mannomann“
- „Das Fest bei Papadakis“
- „Ruhe im Karton“ (Repertoire des Gripstheaters Berlin
- „Loin du Grenier“ (Mona Thomas)
- „L’Horloge des Horloges“ (Hanegbi)
- „Liesl und Karl“ (Karl Valentin)
- „Schule der Clowns“ (Schule von Clowns“) von F.K. Wächter
- „Magic Afternoon“ (Wolfgang Bauer,)
- „L’Alter Auto“ (M. Perrein)
- „Ora pro nobis“ (D. Dallayrac)
- „Ruhe im Karton“ (Reisner)
- „Saison des Nacres“ (Mohnnau)
- „La Colombe,“
- „Aux Abysses“ (Djuna Barnes)
- „Petra von Kant“ (Fassbinder)
- „Antigone“ (Sophocle)
- „Le Fils“ (Rullier)
- „La Croissade des Enfants“ (B. Brecht)
- „Das Meisterverbrechen“ (P. Vrebos,)
- „Chapeau de Paille de L’Italie“ (Labiche)
- „Montage des Poèmes“ (Ritsos)
- „La Vision de Patmos“ (Auszüge der „Offenbarung des Heiligen Johannes“)
- „Die Weiße Prinzessin“ (R.M. Rilke)
- „Der Kleine Prinz“ (A. de Saint-Exupéry)
- „Der Bär“

- „Der Heiratsantrag“
- „Das Jubiläum“ (A. Tschchow)
- „The Beast in the Moon“ (R. Kalinoski)
- „Der Vater“ (A. Strindberg)
- „Iphigenie in Aulis“ (Euripides)
- „Die Zofen“ (J. Genet)
- „Feu la Mère de Madame“ (G. Feydeau)
- „Der Tod und das Mädchen“ (A. Dorfman), Co-Regie mit Till Sterzenbach)
- „Ein Bericht für eine Akademie“ (Kafka), Co-Regie mit Till Sterzenbach
- „7Richter“ (Behiç Ak), Co-Regie mit Till Sterzenbach
- „Masked“ (Ilan Hatsor), Co-Regie mit Till Sterzenbach
- „Das Buch der Offenbarung“ (Schriften des Heiligen Johannes), Co-Regie mit Till Sterzenbach
- „Bist Du nun glücklich, toter Agamemnon? (Ch. Brückner)
- „Freitag und Robinson“ (nach Tournier)

1985 war Barbara Hoffmann die Direktorin der Produktion von „ Bye, bye Show Biz“ und Assistentin von Jérôme Savary im Staatstheater Stuttgart .

Arbeit mit Jugendlichen :

- Seminar im „Maison de la Culture“ von Firminy, Seminar für Lehrer und Schüler auf der Insel Noirmoutier, Bretagne
- Seminar CIEP Sèvres unter der Protektion der Universität „Sorbonne“
- Seminar im Kulturzentrum Marly le Roi, Courbevoie, Macon
- Theaterunterricht im Gymnasium in Drancy und in der internationalen Schule in Sèvres

Allen Seminaren folgte eine Theateraufführung. Seminar mit Lehrern (unter der Leitung der Sorbonne) in Patmos, Griechenland :“ Odysse“ (Homer)

In Frankreich wurde Barbara Hoffmann vom Kultur-und Erziehungsministerium, von der Stadt Paris, vom Departement des Hauts des Seine und anderen Organisationen unterstützt..

Sie arbeitete in Verbindung mit dem Goetheinstitut und erarbeitete eine neue Methode der Anwendung der deutschen Sprache für Lehrer, Journalisten, Kinder und französische Schauspieler.

Seit 1994 lebt sie in Patmos, auf der griechischen Insel wo im Jahre 95 n.Chr. der heilige Johannes „Die Offenbarung“ schrieb.

Die erste Arbeit in Patmos war eine Montage von Gedichten von Ritsos. Die Aufführung fand auf ihrem Grundstück statt (Frankissa) und hatte großen Erfolg.

1995, zu dem Jubiläum der 1900 Jahre der Schriften des heiligen Johannes, inszenierte sie auf dem Felsen Kallikatsou „Visionen von Patmos“ (Ausschnitte aus der „Offenbarung des Johannes“.)

1997 Wiederholung der Aufführung „Visionen von Patmos“, mit neuer Besetzung. Seitdem gibt es jedes Jahr eine Inszenierung von Theaterstücken in Patmos. Auch andere Inseln werden von „TECHNI.- TEXNH“ bespielt. Fast jährliche Teilnahme an dem Theatertreffen der Ägäischen Inseln.